Maissortenwahl 2008

Echte Typen im Sorten-Dschungel

Frank Trockels, Deutsche Saatveredelung, Lippstadt

Maissorten gibt es reichlich am Markt, aber nur wenige sind echte TYPEN! Drei stellen wir Ihnen hier vor.

ADENZO S 220

Hollands Landwirte haben die Sorte ADENZO zur Nr. 1 im Anbau gemacht! Und das nicht ohne Grund. ADENZO liefert die Ideal-Kombination aus Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit bei problemloser Agronomie! Und auch in Deutschland setzte sich ADENZO an die Spitze der Sorten, die den Anspruch haben, beste Futterqualität zu liefern. So realisiert die Sorte in den Landessortenversuchen in Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg jeweils den höchsten Energiegehalt. 7 MJ NEL ist Ihr Ziel in der Fütterung Ihrer Hochleistungsherde? Dann ist ADENZO die richtige Wahl.

Die Sorte realisiert ihren hohen Energiegehalt aus zwei Komponenten. Zum einen über einen hohen Stärkegehalt, zum anderen, und hier liegt der Unterschied zu Wettbewerbssorten, über eine hohe Zellwandverdaulichkeit. Das wird auch dadurch deutlich, dass es Sorten gibt, die einen etwas höheren Stärkegehalt als ADENZO aufweisen, aber in der Energiekonzentration zurückfallen. Dies ist auf eine schlechter verdauliche Restpflanze zurückzuführen. ADENZO liefert noch ein anderes, sehr wichtiges Anbauargument – seine Ertrags- und Qualitätsstabilität. Unabhängig von den klimatischen Bedingungen zeigt die Sorte ihr spezifisches Profil bezüglich Ertrag und Qualität.

ADENZO – ein ENERGIETYP auf den Verlass ist!

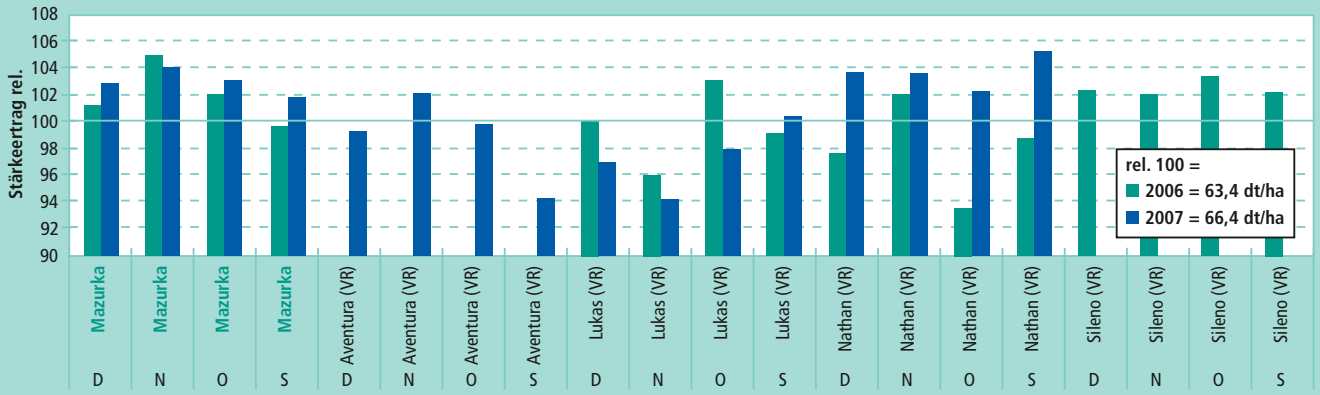
MAZURKA

MAZURKA ist unser Doppelnutzungstyp auch für schwierige und trockene Lagen. Erstmals im Trockenjahr 2006 geprüft, überzeugte die Sorte hier besonders auf den von der Hitze besonders gebeutelten Standorten. Hier konnte die Sorte sowohl im Silo- als auch im Körnermaisbereich sehr positive Akzente setzen, die von Landwirtschaftskammer und pro-corn besonders gewürdigt wurden.

Auch im letzten Jahr knüpfte MAZURKA trotz völlig unterschiedlicher Voraussetzungen an die Erfolgsserie an. In der Abb. 1 wird deutlich, dass die Sorte im wichtigen Kriterium „Stärkeertrag/ha“ in beiden Jahren überdurchschnittlich gut abgeschnitten hat. Das ist für die Kalkulation von Fütterungskonzepten ein wichtiges Kriterium. Das Jahr 2007 lieferte dem „Mais ins Maul“: Wärme, Wasser und Wuchs. Gut dabei zu wissen,

ADENZO: Der Futter-MEHRWERT-Mais!
– mehr Energie
– mehr Verdaulichkeit
– mehr Futterwert
– mehr Milch
besonders auch in Höhenlagen!

Abb. 1: Mazurka ist ertragsstabil!



D = Deutschland; N, O, S = Regionalergabnisse Nord, Ost, Süd
Stabilität des Stärkeertrages über 2 klimatisch unterschiedliche Jahre in unterschiedlichen Regionen

Quelle: EUP

dass eine solche Sorte wie MAZURKA auch in Trockenjahren gute Erträge erwarten lässt.
Die Abb. 1 zeigt die relative Unabhängigkeit vom Jahreseffekt bei der Silomaisnutzung.

MAZURKA – ein KONSTANTTYP auf den Verlass ist!

ANSYL S 250

Zwei Jahre wurde die Sorte in Deutschland im starken Mitbewerberfeld der mittelspäten Sorten geprüft – und ging als Sieger mit einem Ertrag von rel. 103 und einer Reifezahl von S 250 vom Platz! Gleichzeitig war ANSYL die gesündeste Sorte in Sachen Beulenbrand und HTR. Und egal auf welchem Boden und unter welchen Anbaubedingungen, fast immer setzte sich die Sorte oben ab. Auch Deutschlands meist angebauter Silo- und Energiemais musste sich ANSYL in beiden Jahren – trocken-2006 und nass-2007 – deutlich geschlagen geben. Als Besonderheit gilt auch der Blattreichtum der Sorte. Das führt zu einem dichten, das Sonnenlicht optimal nutzenden Pflanzenbestand. Gleichzeitig resultiert hieraus die gute Restpflanzenverdaulichkeit, die bei der Sorte bereits in der Wertprüfung in Frankreich sichtbar wurde.

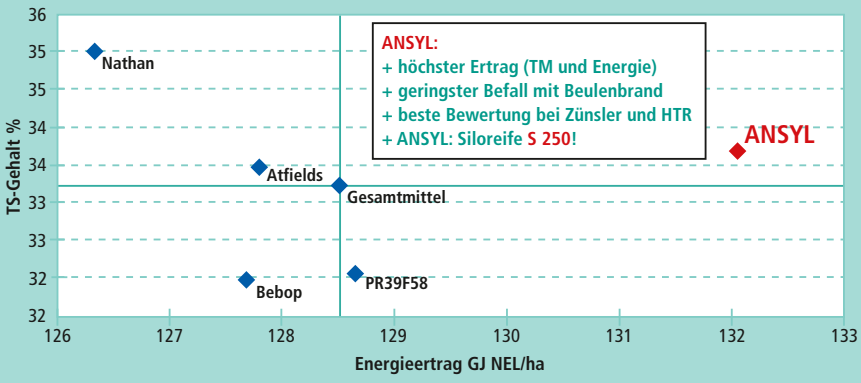
ANSYL – ein SIEGERTYP auf den Verlass ist!

Frank Trockels

Fon 0 29 41/29 62 47
Fax 0 29 41/29 64 00

trockels@dsv-saaten.de

Abb. 2: ANSYL – der Ertragssieger!



Prüfung Silomais msp, 2006–07(nur 2-jährige Sorten, Ergebnisse aus 17 Versuchen)

Quelle: EUP